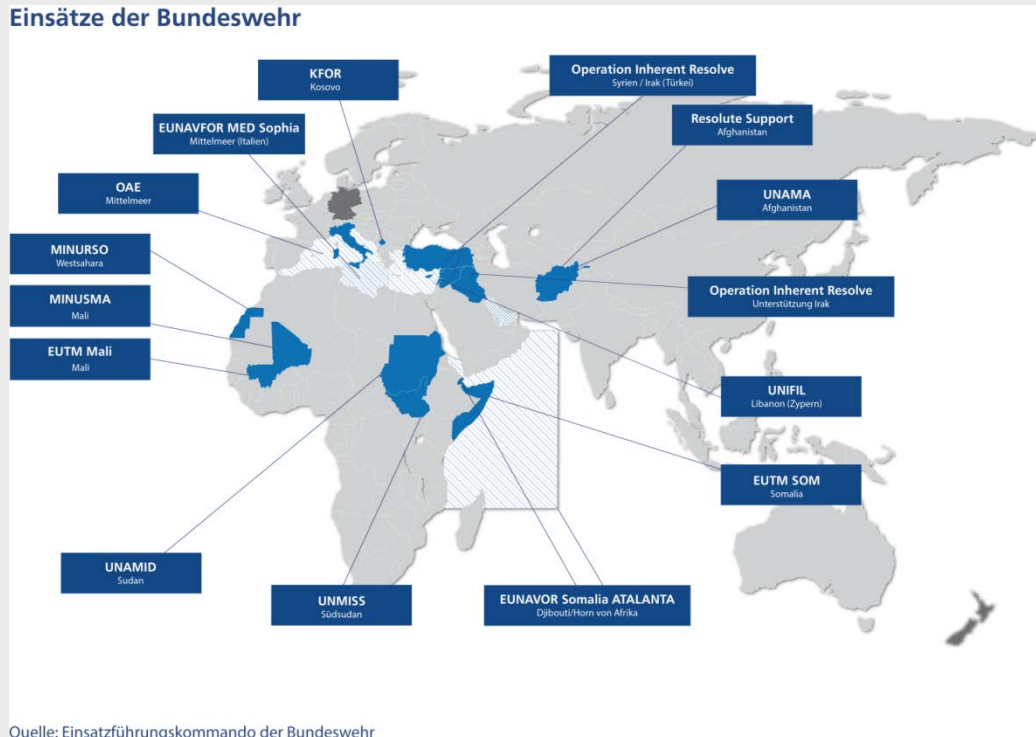




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 15 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation Islamischer Staat (IS)

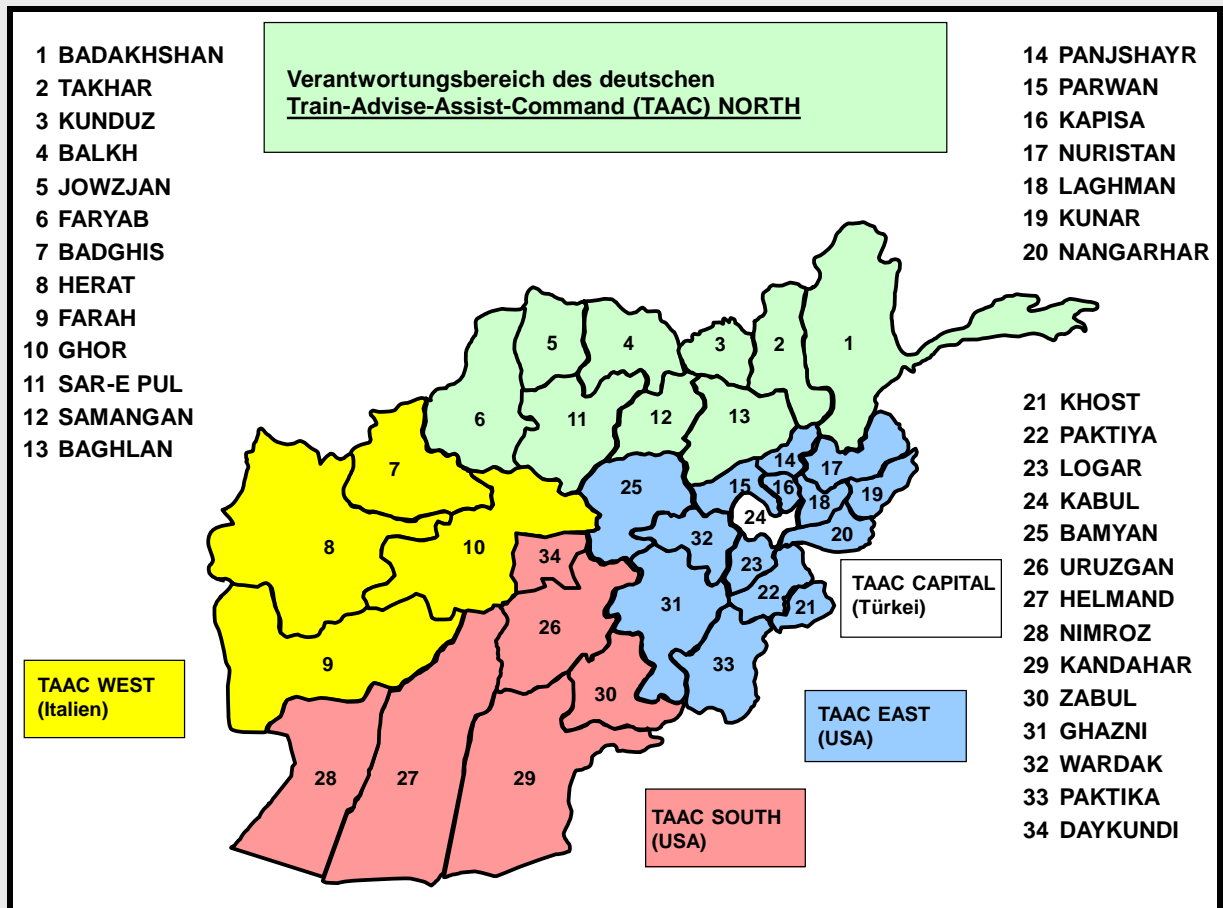
Redaktionsschluss für die Ausgabe 28/2016: 13. Juli 2016



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 04.07.16 bis zum 10.07.16 (27. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder -Soldaten gefallen, ein Soldat wurde verwundet.



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die am 03.07.16 anlässlich der zu erwartenden Aktivitäten und Angriffe seitens der regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) begonnenen mobilen Beratungen (expeditionary Train, Advise, Assist / eTAA) des TAAC North für den vorgeschobenen Gefechtsstand (Forward Command Post / FCP) des 209. ANA Korps (sogenannte 20. PAMIR Division der afghanischen Armee [Afghan National Army / ANA]) und für das Hauptquartier der 808. Polizeizone der afghanischen Polizei (Afghan National

Police / ANP) wurden im Berichtszeitraum fortgeführt und sollen bis zum Ende des Monats Juli 2016 durchgehend andauern.

Deutsche Beteiligung: 1.026 Soldatinnen und Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU)
in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten (Stand: 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie wird seit dem 02.07.16 aus dem Camp Nothing Hill (CNH) im Rahmen der Multinational Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Patrouillen und Reserveaufträge durch.

Am 10.07.16 entdeckte eine Patrouille der deutschen Einsatzkompanie nahe Mitrovica Munitionsteile. Unter Beteiligung eines US-amerikanischen EOD (Explosive Ordonance Disposal)-Teams sollte der Gegenstand geräumt werden. Dazu sicherten die deutschen Kräfte die Fundstelle ab. Hierbei fielen in der Umgebung der Fundstelle insgesamt drei Schüsse. Richtung und Verursacher der Schussabgaben konnten nicht festgestellt werden. Es wurden unverzüglich Verstärkungskräfte der deutschen Einsatzkompanie zur Fundstelle angefordert, die die Umgebung sicherten. Nach Eintreffen der Polizei des Kosovo (Kosovo Police Service) übernahm diese vor Ort die Führung und die betroffenen deutschen Kräfte verlegten zurück nach CNH. Der als Rauchgranate identifizierte Gegenstand wurde durch das US-amerikanische EOD-Team sichergestellt.

Es entstand weder Personen- noch Sachschaden. Es gibt keine Anhaltspunkte dafür, dass die deutschen Kräfte tatsächlich Ziel der Schussabgaben waren.

Mit Stand 11.07.16 sind 643 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz im Südsudan

Die sieben im Hauptquartier UNMISS in Juba und die acht außerhalb Jubas eingesetzten deutschen Soldatinnen und Soldaten sind unverletzt, wohlauf und leisten weiter ihren Dienst und unterstützen die Mission.

Aufgrund der Lageentwicklung im Südsudan hat der Krisenstab der Bundesregierung am 10.07.16 entschieden, deutsche Staatsangehörige sowie im Rahmen verfügbarer Kapazitäten auch weitere europäische und internationale Staatsbürger zu evakuieren. Die Bundeswehr hat die diplomatische Evakuierung des Auswärtigen Amtes im Rahmen der Amtshilfe durch eine schnelle Luftabholung unterstützt.

Im Verlauf des 13.07.16 wurden mit vier Flügen der Bundeswehr insgesamt 153 deutsche, europäische und internationale Staatsangehörige aus Juba (Südsudan) ausgeflogen. Neben den Flugzeugbesatzungen wurde auch ein Krisenunterstützungsteam eingesetzt, darunter Ärzte und Sanitäter der Bundeswehr sowie ein Konsularbeamter des Auswärtigen Amtes.

Unter den Evakuierten waren 32 deutsche Staatsangehörige, internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter staatlicher und nichtstaatlicher Entwicklungs- hilfeorganisationen, Bürgerinnen und Bürger aus Mitgliedsstaaten der EU und anderen Ländern.

Deutsche Beteiligung: 15 Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der unter deutscher Führung stehende ATALANTA-Verband besteht aus insgesamt vier Schiffen. Zusammen mit jeweils einem Schiff aus Italien und Spanien beteiligt sich Deutschland derzeit mit der Fregatte BAYERN (Flaggschiff) und dem Betriebsstofftransporter SPESSART an dem Einsatzverband. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber (Italien und Spanien) und einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Die Fregatte BAYERN operierte im Berichtszeitraum im Golf von Aden. Der Betriebsstofftransporter SPESSART ist am 08.07.16 aus Maskat (Oman) ausgelaufen und patrouillierte ebenfalls im Golf von Aden.

Deutsche Beteiligung: 269 Soldatinnen und Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia
Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zehn Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)

NATO-Einsatz im Mittelmeer

Derzeit keine Beteiligung an OAE.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Tender WERRA, Minenjagdboot DATTELN), Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen drei Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer.

Der Tender WERRA wurde im Berichtszeitraum in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Am 09.07.16 hat der Tender WERRA ein schleusereverdächtiges Skiff angehalten und beschlagnahmt.

Das auf dem Tender WERRA eingesetzte finnische Boardingteam stoppte das mutmaßliche Schleuserboot und führte eine Untersuchung durch. Nach der Weitergabe der gewonnenen Erkenntnisse (die den Verdacht der Schleusertätigkeit begründeten) an das FHQ beschlagnahmte der Tender WERRA, nach Freigabe der betreffenden Rule of Engagement durch das FHQ, das Boot. Die drei an Bord befindlichen Personen wurden ebenfalls an Bord genommen.

Im Anschluss übernahm die WERRA die insgesamt 146 zuvor durch die BORSINI aus Seenot geretteten Personen. Alle aufgenommenen Personen, einschließlich der drei der Schleusertätigkeit Verdächtigen, wurden am 10.07.16 in die Zuständigkeit der italienischen Behörden in Catania (Italien) übergeben.

Der Tender WERRA verließ Catania am 11.07.16 und setzte seinen Einsatzauftrag in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste fort.

Das Minenjagdboot DATTELN wurde bis zum 08.07.16 in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt. Vom 09.07.16 bis zum 11.07.16 absolvierte das Minenjagdboot DATTELN einen planmäßigen Hafenaufenthalt zur Nachversorgung und Instandsetzung in Valetta (Malta). Seit seinem Auslaufen am 12.07.16 wird das Minenjagdboot DATTELN wieder in den zugewiesenen Seegebieten vor der libyschen Küste eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 125 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 134 Soldatinnen und Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 532 Soldatinnen und Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)

VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 132 Soldatinnen und Soldaten (Stand 04.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte aus vier Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG) und Indonesien sowie drei Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und der Türkei. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 133 Soldatinnen und Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die sechs TORNADOS in der Rolle Aufklärung (Reconnaissance / RECCE) sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation Inherent Resolve (OIR) weiterhin vom Luftwaffenstützpunkt Incirlik aus.

Deutsche Beteiligung: 250 Soldatinnen und Soldaten (Stand 11.07.16).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.